

Drei Fragen an Benjamin Lillie

Was denkst du, wenn du in den Spiegel schaust?
Oh...

Du arbeitest seit vielen Jahren mit Christopher Rüping zusammen. Was macht eure Zusammenarbeit aus?
Love und die Gang.

Du hast auch noch eine Band: G.P.A.D.
Was macht ihr für Sound?
Vertonte Sektklaunen mit Trommeln, Bass und Synthesizer.

Benjamin Lillie studierte Schauspiel an der Hochschule für Musik und Theater Felix Mendelssohn Bartholdy in Leipzig. 2013/14 ging er ans Deutsche Theater Berlin, wo er auf Christopher Rüping traf, mit dem ihn seitdem eine enge Arbeitsbeziehung verbindet. Seit der Spielzeit 2019/20 ist er festes Ensemblemitglied am Schauspielhaus Zürich. 2020/2021 wurde er für seine Darstellung in Christopher Rüplings *Einfach das Ende der Welt* von Theater heute als Schauspieler des Jahres ausgezeichnet. Im Januar ist er in *Der Ring des Nibelungen* sowie *Before the Sky Falls* zu sehen.

Cover: 1/3

Die Porträts auf den Covers der Monatsspielpläne für die Spielzeit 2021/22 wurden von Diana Pfammatter fotografiert. Sie entstanden für die diesjährige Saisonvorschau, in der sich unser Ensemble als auf vielfältige Arten miteinander verbundene Gruppe präsentiert. Im Verlauf der Spielzeit möchten wir Ihnen diese Gruppe hier nochmals vorstellen.

Art Direction und Gestaltungskonzept: Studio Laurenz Brunner
Umsetzung: Schauspielhaus Zürich

Schauspielhaus Zürich
Pfauen Rämistrasse 34, 8001 Zürich
Schiffbau Schiffbaustrasse 4, 8005 Zürich

Theaterkasse Mo – Fr 11:00 – 19:00, Sa 14:00 – 19:00
Rämistrasse 34, 8001 Zürich,
+41 44 258 77 77, www.schauspielhaus.ch

Abendkasse
Pfauen 60' vor Vorstellungsbeginn
Kammer 30' vor Vorstellungsbeginn
Schiffbau 60' vor Vorstellungsbeginn

An der Abendkasse werden ausschliesslich Karten für den jeweiligen Veranstaltungstag verkauft.
*Ermässigte Preise (Studierenden-Legi, KulturLegi, IV-Ausweis).

Schauspielhaus Zürich Januar 2022

What do you think when you look in the mirror?
Oh...

You have been working with Christopher Rüping for many years. What defines your collaboration?
Love and the gang.

You also have a band: G.P.A.D.
What kind of sound do you produce?
Soundtracked champagne moods with drums, bass and synthesizer.

Benjamin Lillie studied acting at the University of Music and Theatre Felix Mendelssohn Bartholdy in Leipzig. Beginning with the 2013/14 season, he was an ensemble member at Deutsches Theater Berlin, where he met Christopher Rüping with whom he has had a close working relationship ever since. He has been a regular ensemble member at the Schauspielhaus Zürich since the 2019/20 season. In 2020/2021 he was named Actor of the Year by Theater heute for his performance in Christopher Rüping's *Einfach das Ende der Welt*. In January he can be seen in *Der Ring des Nibelungen* as well as *Before the Sky Falls*.

Cover: 1/3

The portraits on the covers of the monthly programme for season 2021/22 were taken by Diana Pfammatter. They were created for this year's season preview, in which our ensemble presents itself as a group connected in many ways. In the course of the season, we intend to imagine this group here once again.

Art direction and design concept: Studio Laurenz Brunner
Realization: Schauspielhaus Zürich

Schauspielhaus Zürich
Pfauen Rämistrasse 34, 8001 Zürich
Schiffbau Schiffbaustrasse 4, 8005 Zürich

Theaterkasse Mo – Fr 11:00 – 19:00, Sa 14:00 – 19:00
Rämistrasse 34, 8001 Zürich,
+41 44 258 77 77, www.schauspielhaus.ch

Box office
Pfauen 60' before performance starts
Kammer 30' before performance starts
Schiffbau 60' before performance starts

At the box office only tickets for performances on that specific day can be purchased.
*Reduced Prices (Students, KulturLegi, IV-ID-Card).



Benjamin Lillie

Drei Fragen an Steven Sowah

Was gehört am *Ring des Nibelungen* von Richard Wagner am meisten korrigiert?
Richard Wagner.

Kann Bühne auch Gerichtssaal sein?
Oft ist es andersrum, aber so rum geht's auch, klar. Anklagen, Fragen stellen, Pause machen, alles da. Bühne funktioniert allerdings auch ohne festes Urteil am Ende sehr gut.

Wem gehört die Zukunft?
Hoffentlich gehört sie niemandem.

Steven Sowah, 1990 in Hamburg geboren, studierte zunächst Jura in England und schloss mit einem Master an der University of Oxford ab, bevor er 2015 ein Schauspielstudium begann. Seitdem stand er auch in diversen Produktionen vor der Kamera. Für seine Darstellung in *Dreck* (Regie: Ali Tamim) erhielt er 2020 den Götz-George-Nachwuchspreis. Seit der Spielzeit 2019/20 ist er Ensemblemitglied des Schauspielhaus Zürich. Im Januar ist er in *Der Ring des Nibelungen* zu sehen.

Cover: 2 / 3

Die Porträts auf den Covers der Monatsspielpläne für die Spielzeit 2021/22 wurden von Diana Pfammatter fotografiert. Sie entstanden für die diesjährige Saisonvorschau, in der sich unser Ensemble als auf vielfältige Arten miteinander verbundene Gruppe präsentiert. Im Verlauf der Spielzeit möchten wir Ihnen diese Gruppe hier nochmals vorstellen.

Art Direction und Gestaltungskonzept: Studio Laurenz Brunner
Umsetzung: Schauspielhaus Zürich

Schauspielhaus Zürich
Pfauen Rämistrasse 34, 8001 Zürich
Schiffbau Schiffbaustrasse 4, 8005 Zürich

Theaterkasse Mo – Fr 11:00 – 19:00, Sa 14:00 – 19:00
Rämistrasse 34, 8001 Zürich,
+41 44 258 77 77, www.schauspielhaus.ch

Abendkasse
Pfauen 60' vor Vorstellungsbeginn
Kammer 30' vor Vorstellungsbeginn
Schiffbau 60' vor Vorstellungsbeginn

An der Abendkasse werden ausschliesslich Karten für den jeweiligen Veranstaltungstag verkauft.
*Ermässigte Preise (Studierenden-Legi, KulturLegi, IV-Ausweis).

Schauspielhaus Zürich Januar 2021

What about Richard Wagner's *Ring des Nibelungen* needs to be rectified the most?
Richard Wagner.

Can the stage also be a courtroom?
Often it's the other way round, but it works that way too, of course. Accusing, asking questions, taking a break, it's all there. However, the stage also works very well without a final verdict.

Who does the future belong to?
Hopefully it belongs to no one.

Steven Sowah, born in Hamburg in 1990 first studied law in England and graduated with a master's degree from the University of Oxford before beginning his formal training in acting. Since then he has also appeared in front of the camera in various productions. For his performance in *Dreck* (director: Ali Tamim) he received the Götz George Young Talent Award in 2020. He has been an ensemble member of the Schauspielhaus Zürich since the 2019/20 season. In January he can be seen in *Der Ring des Nibelungen*.

Cover: 2 / 3

The portraits on the covers of the monthly programme for season 2021/22 were taken by Diana Pfammatter. They were created for this year's season preview, in which our ensemble presents itself as a group connected in many ways. In the course of the season, we intend to imagine this group here once again.

Art direction and design concept: Studio Laurenz Brunner
Realization: Schauspielhaus Zürich

Schauspielhaus Zürich
Pfauen Rämistrasse 34, 8001 Zürich
Schiffbau Schiffbaustrasse 4, 8005 Zürich

Theaterkasse Mo – Fr 11:00 – 19:00, Sa 14:00 – 19:00
Rämistrasse 34, 8001 Zürich,
+41 44 258 77 77, www.schauspielhaus.ch

Box office
Pfauen 60' before performance starts
Kammer 30' before performance starts
Schiffbau 60' before performance starts

At the box office only tickets for performances on that specific day can be purchased.
*Reduced Prices (Students, KulturLegi, IV-ID-Card).



Steven Sowah

Drei Fragen an Wiebke Mollenhauer

Was ist dein Zugang zur Oper?

Als Jugendliche habe ich mich viel mit klassischer Musik beschäftigt, wollte auch mal Pianistin werden, habe Sänger bei Wettbewerben auf dem Klavier begleitet. Manchmal habe ich auch Opern-CDs der Eltern gehört und bei grossen «Hits» heimlich mitgekrächzt. Der Ring war und blieb mir bisher aber teilweise fremd und unzugänglich.

Wie würdest du Zürich vertonen?

Klar, gross und weit die Grundfläche, also schon Horn und Pauke und vielleicht auch Flächen die elektronisch erzeugt werden, aber dann im Vordergrund geht es geschäftig und genau zu, vielleicht mit kleinen Klanghölzchen und Flöten oder einem Metronom als Instrument und die Sänger müssten mit ganz vielen i's ihre Sätze enden.

Du hast mal sechs Monate lang bei einem Arzt in Indien assistiert. Kannst du dir vorstellen, die Bühne irgendwann wieder damit einzutauschen? *Einzutauschen vielleicht nicht, aber seit ich in Indien war, habe ich das Bedürfnis, mich zu engagieren für Menschen oder Tiere, die es nicht so gut haben wie wir und tue das seitdem auch parallel zu der Arbeit am Theater. Ich könnte im Moment weder das eine noch das andere lassen.*

Wiebke Mollenhauer wuchs in Ilmenau auf. Von 2011 bis 2014 war sie am Schauspiel Frankfurt engagiert, wo sie auch zum ersten Mal mit Christopher Rüping zusammenarbeitete, mit dem sie als Ensemblemitglied ans Schauspielhaus Zürich kam. Im Januar ist sie in *Der Ring des Nibelungen* und *Before the Sky Falls* zu sehen.

Cover: 3/3

Die Porträts auf den Covers der Monatsspielpläne für die Spielzeit 2021/22 wurden von Diana Pfammatter fotografiert. Sie entstanden für die diesjährige Saisonvorschau, in der sich unser Ensemble als auf vielfältige Arten miteinander verbundene Gruppe präsentiert. Im Verlauf der Spielzeit möchten wir Ihnen diese Gruppe hier nochmals vorstellen.

Art Direction und Gestaltungskonzept: Studio Laurenz Brunner
Umsetzung: Schauspielhaus Zürich

Schauspielhaus Zürich
Pfauen Rämistrasse 34, 8001 Zürich
Schiffbau Schiffbaustrasse 4, 8005 Zürich

Theaterkasse Mo – Fr 11:00 – 19:00, Sa 14:00 – 19:00
Rämistrasse 34, 8001 Zürich,
+41 44 258 77 77, www.schauspielhaus.ch

Abendkasse
Pfauen 60' vor Vorstellungsbeginn
Kammer 30' vor Vorstellungsbeginn
Schiffbau 60' vor Vorstellungsbeginn

An der Abendkasse werden ausschliesslich Karten für den jeweiligen Veranstaltungstag verkauft.

*Ermässigte Preise (Studierenden-Legi, KulturLegi, IV-Ausweis).

What is your connection to opera?

When I was a teenager, I was very interested in classical music, I wanted to be a pianist, and I accompanied singers at competitions on the piano. Sometimes I also listened to my parents' opera CDs and secretly croaked along to the big "hits". The Ring, however, was and remained partly foreign and inaccessible to me.

How would you set the soundtrack for Zurich?

Clear, vast and wide: French horn and timpani, and perhaps also electronically generated areas, but then in the foreground it would be busy and precise, perhaps with small timbrels and flutes, or a metronome as an instrument, and the singers would have to end their sentences with lots of i's.

You once assisted a doctor in India for six months. Can you imagine trading the stage for that again someday?

Maybe not, but since I was in India, I've felt the need to get involved with people or animals who don't live as comfortably as we do, and since then I've been doing this in addition to my work in the theatre. At the moment, I couldn't leave either.

Wiebke Mollenhauer was raised in Ilmenau. From 2011 to 2014, she was at Schauspiel Frankfurt, where she also worked with Christopher Rüping for the first time, with whom she joined Schauspielhaus Zürich as an ensemble member. In January, she can be seen in *Der Ring des Nibelungen* and *Before the Sky Falls*.

Cover: 3/3

The portraits on the covers of the monthly programme for season 2021/22 were taken by Diana Pfammatter. They were created for this year's season preview, in which our ensemble presents itself as a group connected in many ways. In the course of the season, we intend to imagine this group here once again.

Art direction and design concept: Studio Laurenz Brunner
Realization: Schauspielhaus Zürich

Schauspielhaus Zürich
Pfauen Rämistrasse 34, 8001 Zürich
Schiffbau Schiffbaustrasse 4, 8005 Zürich

Theaterkasse Mo – Fr 11:00 – 19:00, Sa 14:00 – 19:00
Rämistrasse 34, 8001 Zürich,
+41 44 258 77 77, www.schauspielhaus.ch

Box office
Pfauen 60' before performance starts
Kammer 30' before performance starts
Schiffbau 60' before performance starts

At the box office only tickets for performances on that specific day can be purchased.

*Reduced Prices (Students, KulturLegi, IV-ID-Card).

Schauspielhaus Zürich Januar 2022



Wiebke Mollenhauer

PREMIEREN / PREMIERES

Bullestress

Von / By Fatima Moumouni und Laurin Buser

Inszenierung / Staging: Suna Gürler

Premiere: 21. Januar 2022, Schiffbau-Box

70% Friendship Power 100% Studio Session 80% Swiss Mess

Astro, Ella, Damn, Nabil und Mari haben gerade ihren ersten Song produziert und safe, sie schwören: Der wird eine Bombe. Leider schlägt zuerst eine andere ein: rassistische Polizeigewalt in nächster Nähe. Bullestress ist eine aktivistische Coming of age-Story vo da, für hier, für uns.

Astro, Ella, Damn, Nabil and Mari have just produced their first song and, sure, they swear: It's going to be a bomb. Unfortunately, another bomb hits first: racist police violence in their vicinity. Bullestress is an activist coming-of-age story from here, for here, or us.

Mit / With: Mit Pauline Avognon, Moubarak Djibril, Fayrouz Gabriel, Samira Graf, Flynn Jost

Inszenierung / Staging: Suna Gürler; Bühnenbild / Set Design: Moïra Gilliéron; Kostümbild / Costume: Sarah Seini; Musik / Music: Singoh Nketia; Licht / Lighting: Michel Güntert; Anti-Rassismus Coaching / Antiracism coaching: Mandy Abou Shoak; Dramaturgie / Dramaturgy: Fadrina Arpagaus

Auch interessant für Menschen ab 14 / Also interesting for ages 14 and up Auf Schweizerdeutsch mit Englischen Übertiteln / In Swiss German with English surtitles

Unterstützt von der / Supported by Max Kohler Stiftung, Ernst Göhner Stiftung, Landis & Gyr Stiftung und / and Elisabeth Weber Stiftung.

21. Januar 2022 (Premiere), Schiffbau-Box: CHF 68 & 25 / CHF 34 & 13* Theatermontag 31. Januar 2022, Schiffbau-Box: CHF 24 & 10 25., 26., 27., 29. Januar, 2.,3. & 4. Februar 2022 Schiffbau-Box: CHF 48 & 20 / CHF 24 & 10*

Exit Racism

Thelma Buabeng, bis vor Kurzem Ensemblemitglied am Schauspielhaus, ist eine Veteranin der antirassistischen Interventionen im Kulturbetrieb. In der fünften Ausgabe der Diskussionsreihe *Exit Racism*, spricht sie mit den beiden Co-Intendanten über das Schauspielhaus Zürich und Theater als Institution, die vieles will: diskriminierungssensible Safer Spaces herstellen, über Machtasymmetrien nachdenken und zugleich die vermeintliche Kunstfreiheit verteidigen.

Thelma Buabeng, until recently an ensemble member at the Schauspielhaus, is a veteran of anti-racist interventions in the cultural sector. In the fifth edition of the discussion series *Exit Racism*, she talks with the two co-directors about the Schauspielhaus and theatre as an institution that wants to do many things: create discrimination-sensitive safe spaces, reflect on power asymmetries and at the same time defend the supposed artistic freedom.

Mit / With: Titilayo Adebayo, Vincent Basse, Gottfried Breitfuss, Tabita Johannes, Kay Kysela, Matthias Neukirch, Songhay Toldon, Lukas Vögler

Inszenierung / Staging: Nicolas Stemann; Bühne / Set design: Katrin Notrodt; Kostüme / Costumes: Marysol del Castillo; Musik / Music: Thomas Kürstner, Sebastian Vogel, Nicolas Stemann; Licht / Lighting: Rainer Küng; Video: Emma Lou Herrmann; Dramaturgie / Dramaturgy: Bendix Fesefeldt, Joshua Wicke

Auch interessant für Menschen ab 8 / Also interesting for ages 8 and up Unterstützt von der / Supported by Swiss Re

Karten an der Theaterkasse oder im Webshop erhältlich / Tickets available online or at the box office.

22. Januar 2022, Schiffbau-Box: Eintritt frei / Free entry

Der Ring des Nibelungen

Von / By Necati Öziri

Inszenierung / Staging: Christopher Rüping

Premiere: 28. Januar 2022, Pfauen

80% Sound 90% Text 100% Wagnerdämmerung

Richard Wagners *Ring des Nibelungen* ist ein Monster, voll von überirdischer Musik und tiefem Hass, voll von in-brünstigen Liebesstürmen und hartem Rassismus, voll von tiefer Naturverehrung und darwinistischer Blut-Ideologie. Sollte man ihn heute überhaupt noch aufführen? Nicht unbedingt. Was jedoch möglich ist: Eine Korrektur!

Richard Wagner's *Ring of the Nibelung* is a monster, full of otherworldly music and deep-seated hatred, full of fervent storms of love and hardcore racism, full of a deep reverence for nature and for Darwin's blood ideology. Should it even continue to be performed today? No, not necessarily. It is however possible to correct it!

Mit / With: Maja Beckmann, Black Cracker, Nils Kahnwald, Benjamin Lillie, Wiebke Mollenhauer, Matthias Neukirch, Necati Öziri, Steven Sowah, Yodit Tarikwa

Inszenierung / Staging: Christopher Rüping; Bühnenbild / Set Design: Jonathan Mertz; Kostümbild / Costume: Lene Schwind; Musik / Music: Black Cracker, Jonas Holle sowie Born In Flamez, Gil Schneider, Isa GT, Ixa Psybourg, Legion Seven, Leo Luchini, Philipp Hülsenbeck, Simonne Jones; Licht / Lighting: Gerhard Patzelt; Dramaturgie / Dramaturgy: Katinka Deecke

Unterstützt / Supported vom Förder Circle des Schauspielhauses

24. Januar 2022 (Öffentliche Probe) Pfauen: Eintritt frei / Free entry

28. Januar 2022 (Premiere) Pfauen: CHF 25–110 / CHF 13–55*

30. Januar 2022, Pfauen: CHF 20–98 / CHF 10–49*

Abendvorstellung König der Frösche

Von / By Nicolas Stemann

Nach dem Märchen der Gebrüder Grimm

Inszenierung / Staging: Nicoals Stemann

Nach seiner Schneewittchen-Überschreibung widmet sich Regisseur Nicolas Stemann nun dem Grimmschen *Froschkönig*. Ein Familienstück über Tiere und Könige und über die Frage, ob eine 200 Jahre alte Märchenfigur eigentlich irgendwas zu melden hat, wenn seine oder ihre Geschichte einer Kinderschar der 2020er Jahre erzählt wird. (Quak!)

After his rewriting of Snow White, director Nicolas Stemann now turns his attention to the Grimm's *The Frog Prince*. A family production about animals and kings, and about the question whether a 200-year-old fairy tale character actually has a say when his or her story is told to a crowd of children in the 2020s. (Quack!)

Mit / With: Titilayo Adebayo, Vincent Basse, Gottfried Breitfuss, Tabita Johannes, Kay Kysela, Matthias Neukirch, Songhay Toldon, Lukas Vögler

Inszenierung / Staging: Nicolas Stemann; Bühne / Set design: Katrin Notrodt; Kostüme / Costumes: Marysol del Castillo; Musik / Music: Thomas Kürstner, Sebastian Vogel, Nicolas Stemann; Licht / Lighting: Rainer Küng; Video: Emma Lou Herrmann; Dramaturgie / Dramaturgy: Bendix Fesefeldt, Joshua Wicke

Auch interessant für Menschen ab 8 / Also interesting for ages 8 and up Unterstützt von der / Supported by Swiss Re

5. Februar 2022, Pfauen : CHF 20–98 / CHF 10–49*

Poetry Slam Finale Zürcher Slam Meisterschaften

Nach zwei harten Vorrunden treffen die besten Slampoet*innen Zürichs im Schiffbau aufeinander, um im Finale der ersten Zürcher Slam-Meisterschaften den Sieg unter sich auszumachen. Das Publikum entscheidet wer die besten Texte des Abends darbietet und den schon jetzt prestigeträchtigen Titel des ersten Zürcher Poetry Slam Champions oder der Championesse führen darf!

After two tough preliminary rounds, Zurich's best slam poets meet in the Schiffbau to determine the winner among themselves in the final of the first Zurich Slam Championships. The audience will decide who presents the best texts of the evening and will be awarded the prestigious title of Zurich's first poetry slam champion or championess!

Mit / With: Maja Beckmann, Black Cracker, Nils Kahnwald, Benjamin Lillie, Wiebke Mollenhauer, Matthias Neukirch, Necati Öziri, Steven Sowah, Yodit Tarikwa

Moderation: Phibi Reichling

Teilnehmer*innen Meisterschaften: Rebekka Lindauer, Marco Gurtner, Gregor Stäheli, Etrit Hasler, Claude Ziehbrunner, Sven Stickling, Rahel Fink, Rhea Seleger, Joel Perrin, Sven Hirsbrunner, Marguerite Meyer, Quemars Hamie, Miguel Garcia, Jonas Balmer, Rumo Wehrli, Pierre Lippuner, Max. Unmoralisch, uvm

Keine Übertitel / No surtitles

Mehr Informationen auf www.silbenschmied.ch

7. Januar 2022, Schiffbau-Halle: CHF 20 / 28 / 35

Die Kapsel Schlafen im Schiffbau

Die Kapsel im Schiffbau ermöglicht auch denen, die nicht in Zürich leben und für das Schauspielhaus eine Reise auf sich nehmen, Theater zu sehen. Mit dem Kauf einer Theaterkarte für eine Vorstellung im Schiffbau bekommen ein*e oder zwei nicht-Zürcher*innen die Möglichkeit, eine Nacht in der Kapsel im Schiffbau zu verbringen – gratis.

The capsule at Schiffbau allows even those who do not live in Zurich to see theatre in Zurich. With the purchase of a ticket for a performance at Schiffbau, one or two non-Zurich residents, who travel for more than two hours, get the opportunity to spend a night in the capsule – free of charge.

Mit / With: Titilayo Adebayo, Vincent Basse, Gottfried Breitfuss, Tabita Johannes, Kay Kysela, Matthias Neukirch, Songhay Toldon, Lukas Vögler

Inszenierung / Staging: Nicolas Stemann; Bühne / Set design: Katrin Notrodt; Kostüme / Costumes: Marysol del Castillo; Musik / Music: Thomas Kürstner, Sebastian Vogel, Nicolas Stemann; Licht / Lighting: Rainer Küng; Video: Emma Lou Herrmann; Dramaturgie / Dramaturgy: Bendix Fesefeldt, Joshua Wicke

Die Theaterkasse freut sich über eine Kontaktaufnahme unter: +41 44 258 77 77 oder theaterkasse@schauspielhaus.ch. Die Anmeldung für maximal eine Übernachtung ist bis zwei Tage vor dem jeweiligen Vorstellungstermin möglich. / The theater box office would be happy to hear from you at +41 44 258 77 77 or theaterkasse@schauspielhaus.ch. Registration for a maximum of one overnight stay is possible until two days before the respective performance date.

Performers Rule: Second Solo Show

Von / By Sultan Çoban

Inszenierung / Staging: Sultan Çoban

Premiere: 29. Januar 2022, Pfauen- Kammer

44% Memories 1% Freedom 55% Vibrations

«Ein Fenster zu einer Täuschung öffnen, die geschaffen wurde, um nur durch das Fernsehen gesehen und durch ein Kassettenspieler in einer unbekanntn Sprache gehört zu werden.» Wenn ein*e Mitarbeiter*in des Schauspielhaus Zürich ohne Umweg über die Theaterleitung eigene Ideen verwirklichen will, ist die Kammer der Ort dafür: Performers Rule!

«Opening a window to a deception that was created to be only seen through television and heard through a cassette player in an unknown language.» Reenactment of a concert by Sultan Çoban. When members of the Schauspielhaus wish to realise their own ideas without having to ask for permission from theatre management first, the Kammer is the place: Performers Rule!

Mit / With: Sultan Çoban, ein Ensemblemitglied / one ensemble member Bühnenbild / Set Design: Eva Lillian Wagner Kostümbild / Costume: Naïma Trabelsi Mit Englischen Untertiteln/ With English subtitles

29. Januar 2022 (Premiere), Pfauen-Kammer: CHF 20 / CHF 10* Theatermontag 31. Januar 2021, Pfauen-Kammer: CHF 10 2. & 4. Februar 2022, Pfauen-Kammer: CHF 20 / CHF 10*

OPEN DOORS Offene Bühne

Die Offene Bühne ist eine Veranstaltungsreihe, organisiert und durchgeführt vom Theaterjahr des Schauspielhauses¹ und bietet allen jungen Menschen die Möglichkeit, sich in 10-minütigen Beiträgen auf der Bühne auszuprobieren. Jeden zweiten Samstag im Monat kannst du spielen, tanzen, schreien und einfach zeigen, was auch immer du willst.

The Open Stage is a series of events organised and run by the Theaterjahr of the Schauspielhaus¹ and offers all young people the opportunity to try their hand on stage in 10-minute performances. Every second Saturday of the month you can perform, dance, scream, and simply show whatever you want.

Mit / With: Titilayo Adebayo, Vincent Basse, Gottfried Breitfuss, Tabita Johannes, Kay Kysela, Matthias Neukirch, Songhay Toldon, Lukas Vögler

¹Jährlich bietet das Theaterjahr fünf jungen Menschen die Möglichkeit, während einer ganzen Spielzeit Teil des Schauspielhaus Zürich zu sein und in verschiedenen Abteilungen zu schnuppern. Dieses Jahr sind das Moubarak Djibril, Rosa-Lin Meessen, Pauline Avognon, Enno Rennenkampff & Anina Steiner./¹Every year the Theaterjahr offers five young people the opportunity to be part of the Schauspielhaus Zürich for an entire season. During this time, they'll get an insight into different departments. This year they are Moubarak Djibril, Rosa-Lin Meessen, Pauline Avognon, Enno Rennenkampff & Anina Steiner.

Leitung / Hosted by: Theaterjahr des Schauspielhaus Zürich Keine Übertitel / No surtitles Eintritt frei / Free entry Anmeldung / Registration (optional): theaterjahr@schauspielaus.ch

8. Januar 2022, Schiffbau-Matchbox

Schauspielhaus Zürich

Januar 2022

M

D

M

D

F

S

S

- ABO** Abonnements / Subscriptions
- Einführung 30 Min vor der Aufführung / Introduction 30 min before the play
- Wiederaufnahme / Rerun
- Die Kapsel / The Capsule
- Love Affairs / Related Artists
- Theatermontag Alle Karten zum halben Preis / All tickets at half price
- Zahlen, was man will Zahlen Sie, was immer sie möchten / Pay whatever you want
- Carte Blanche Mit Abo / With subscription Tages-Anzeiger

3

Before the Sky Falls
William Shakespeare | Christiane Jatahy
20:00, Pfauen

4

5

Der Besuch der alten Dame
Friedrich Dürrenmatt | Nicolas Stemann
20:00, Pfauen

6

Before the Sky Falls
William Shakespeare | Christiane Jatahy
20:00, Pfauen

Poetry Slam
silbenschmied.ch
20:30, Schiffbau-Halle

1

Faust I & II
Johann Wolfgang von Goethe
Nicolas Stemann
14:30, Pfauen

Offene Bühne
21:30, Schiffbau-Matchbox

8

König der Frösche
Gebrüder Grimm | Nicolas Stemann
11:00, Pfauen
König der Frösche
Gebrüder Grimm | Nicolas Stemann
16:00, Pfauen

König der Frösche
Gebrüder Grimm | Nicolas Stemann
16:00, Pfauen

9

Before the Sky Falls
William Shakespeare | Christiane Jatahy
20:00, Pfauen

10

Der Besuch der alten Dame
Friedrich Dürrenmatt | Nicolas Stemann
20:00, Pfauen

11

Faust I
Johann Wolfgang von Goethe
Nicolas Stemann
20:00, Pfauen

12

13

Before the Sky Falls
William Shakespeare | Christiane Jatahy
20:00, Pfauen

14

Der Besuch der alten Dame
Friedrich Dürrenmatt | Nicolas Stemann
20:00, Pfauen

15

König der Frösche
Gebrüder Grimm | Nicolas Stemann
11:00, Pfauen
König der Frösche
Gebrüder Grimm | Nicolas Stemann
16:00, Pfauen

16

The Köln Concert
Trajal Harrell
20:30, Pfauen

17

The Köln Concert
Trajal Harrell
20:30, Pfauen

18

Before the Sky Falls
William Shakespeare | Christiane Jatahy
20:00, Pfauen

19

20

Der Besuch der alten Dame
Friedrich Dürrenmatt | Nicolas Stemann
20:00, Pfauen

21

Bullestress
Fatima Moumouni, Laurin Buser | Suna Gürler
20:15, Schiffbau-Box

PREMIERE

Before the Sky Falls
William Shakespeare | Christiane Jatahy
20:00, Pfauen

22

Exit Racism
Thelma Buabeng
20:00, Schiffbau-Box

König der Frösche
Gebrüder Grimm | Nicolas Stemann
11:00, Pfauen
König der Frösche
Gebrüder Grimm | Nicolas Stemann
16:00, Pfauen

23

Der Ring des Nibelungen
Necati Öziri | Christopher Rüping
18:00, Pfauen
Öffentliche Probe

24

Backstage Hopping
Führung Schiffbau / Guided tour Schiffbau
18:00, Schiffbau

Bullestress
Fatima Moumouni, Laurin Buser | Suna Gürler
20:15, Schiffbau-Box

25

Bullestress
Fatima Moumouni, Laurin Buser | Suna Gürler
20:15, Schiffbau-Box

26

Bullestress
Fatima Moumouni, Laurin Buser | Suna Gürler
20:15, Schiffbau-Box

27

Der Ring des Nibelungen
Necati Öziri | Christopher Rüping
18:00, Pfauen

28

PREMIERE

Faust I & II
Johann Wolfgang von Goethe
Nicolas Stemann
14:30, Pfauen

29

Performers Rule: Second Solo Show
Sultan Coban
21:00, Pfauen-Kammer

PREMIERE

Der Ring des Nibelungen
Necati Öziri | Christopher Rüping
15:00, Pfauen

30

Performers Rule: Second Solo Show
Sultan Coban
21:00, Pfauen-Kammer

Bullestress
Fatima Moumouni, Laurin Buser | Suna Gürler
20:15, Schiffbau-Box

Januar Vorverkauf online und an der Theaterkasse ab 6. Dezember 2021. / January advance booking online and at the box office from 6 December 2021.

Ausserdem im Vorverkauf / Also in advance booking:
Das Weinen (Das Wähnen), 2. Februar 2022, 20:00 & 6. Februar 2022, 16:00, Pfauen
Der Besuch der alten Dame, 3. Februar 2022, 20:00 Pfauen
Performers Rule: Second Solo Show, 2. & 4. Februar 2022, 21:00, Pfauen-Kammer
Bullestress, 2., 3. & 4. Februar 2022, 20:15, Schiffbau-Box
Abendvorstellung König der Frösche, 5. Februar 2022, 20:00, Pfauen
ZKO Kinderkonzerte, 15. Mai 2022, 11:00, Pfauen

Bullestress
Fatima Moumouni, Laurin Buser | Suna Gürler
20:15, Schiffbau-Box
(Im Anschluss : *No Bulle No Stress* - Hang Out & Talk mit / with Sound von / by Fatima Moumouni aka f.moremoney)

Zahlen, was man will / Pay what you want

Einmal monatlich können Sie bei ausgewählten Vorstellungen zahlen, was sie möchten. Karten sind ausschliesslich per Mail oder Anruf via Theaterkasse erhältlich. Nennen Sie uns einfach den Betrag, den Sie gerne zahlen möchten. Die entsprechenden Vorstellungen sind mit dem Tag «Zahlen was man will» in unserem Kalender gekennzeichnet.

Once a month, visitors will pay what they want for certain selected performances. Tickets are only available by mail or by calling the theatre box office. Just tell us the amount you would like to pay. The corresponding performances are marked by the tag "Pay what you want" in our calendar.

Nächste Vorstellungen:
König der Frösche, 19. Dezember 2021, 16:00, Pfauen
Bullestress, 26. Januar 2022, 20:15, Schiffbau-Box

Kontakt / Contact
 Theaterkasse / Box Office
 theaterkasse@schauspielhaus.ch / +41 44 258 77 77

Geschenk-Abo / Gift Subscription

Theater schenken: Mit dem Geschenk-Abo des Schauspielhaus Zürich können Sie folgende drei Theaterabende im Pfauen verschenken.

Theatre as a gift: With the Gift Subscription you can offer someone these three selected theatre evenings at the Pfauen (all performances with English surtitles).

Der Ring des Nibelungen, 9. Februar 2022, 18:00, Pfauen
 Von / By Necati Öziri
 Inszenierung / Staging: Christopher Rüping

Wilhelm Tell, 26. April 2022, 20:00, Pfauen
 Nach / After Friedrich Schiller
 Inszenierung / Staging: Milo Rau

Moby Dick, 24. Mai 2022, 20:00, Pfauen
 Von / By Moved by the Motion nach dem Roman / after the novel *Moby Dick* von Herman Melville
 Inszenierung / Staging: Wu Tsang

Falls Ihnen die Termine nicht passen, können Sie die Vorstellungsdaten bis drei Arbeitstage vor der Vorführung tauschen. Zudem bieten wir Geschenk-Gutscheine für einen frei wählbaren Betrag an sowie diverse Abonnemente. Das Geschenk-Abo ist bis am 8. Februar 2022 an der Theaterkasse und auf unserer Website erhältlich: www.schauspielhaus.ch/geschenkabo

If the dates do not suit you, you can exchange the performance dates up to three working days before the show. Also available are gift vouchers for an amount of your choosing as well as various other subscriptions. The gift subscription is available until 8 February 2022 at the box office and on our website: www.schauspielhaus.ch/gift-subscription

REPERTOIRE

Before the Sky Falls

Nach / After Macbeth von / by William Shakespeare
 Inszenierung / Staging: Christiane Jatahy

Mit / With: Kay Kysela, Benjamin Lillie, Daniel Lommatzsch, Matthias Neukirch, Lukas Vögler; Video: Titilayo Adebayo, Lian Gaia, Wiebke Mollenhauer

Inszenierung / Staging: Christiane Jatahy; Künstlerische Mitarbeit, Bühne, Lichtdesign / Artistic Collaboration, Stage and Light Design: Thomas Walgrave; Kostümbild / Costumes: Paula Herrmann; Musik / Music: Domenico Lancellotti; Kamera / Director of Photography: Paulo Camacho; Video: Julio Parente; Lichtmeister / Light Master: Frank Bittermann; Produktionsleitung / Production Management: Henrique Mariano; Dramaturgie / Dramaturgy: Bendix Fesefeldt

Unterstützt von der Gesellschaft der Freunde des Schauspielhauses (gfs). In Zusammenarbeit mit der Villa Patumbah. / Supported by Gesellschaft der Freunde des Schauspielhauses (gfs). In cooperation with Villa Patumbah.

Eine Produktion des Schauspielhaus Zürich, in Kooperation mit / A Schauspielhaus Zurich production, in cooperation with CULTURESCAPES

Theatermontag 10. Januar 2022, Pfauen: CHF 10–49
 4., 7., 14., 19. & 22. Januar 2022, Pfauen: CHF 20–98 / CHF 10–49*

Das Weinen (Das Wähnen)

Nach Texten von / Based on texts by Dieter Roth
 Inszenierung / Staging: Christoph Marthaler

Mit / With: Liliana Benini, Magne Håvard Brekke, Olivia Grigolli, Elisa Plüss, Nikola Weisse, Susanne-Marie Wrage

Inszenierung / Staging: Christoph Marthaler; Bühnenbild / Stage Design: Duri Bischoff; Kostümbild / Costumes: Sara Kittelmann; Licht / Lighting: Christoph Kunz; Dramaturgie / Dramaturgy: Malte Ubenauf

Unterstützt von / Supported by Georg und Bertha Schwyzer-Winiker-Stiftung & Pro Helvetia, Schweizer Kulturstiftung

2. & 6. Februar 2022, Pfauen: CHF 20–98 / CHF 10–49

Der Besuch der alten Dame

Von / By Friedrich Dürrenmatt
 Inszenierung / Staging: Nicolas Stemann

Mit / With: Sebastian Rudolph, Camilla Sparksss, Patrycia Ziółkowska

Inszenierung / Staging: Nicolas Stemann; Bühnenbild und Video: Claudia Lehmann; Kostümbild / Costumes: Marysol del Castillo; Musik / Music: Camilla Sparksss; Licht / Lighting: Michel Güntert; Dramaturgie / Dramaturgy: Benjamin von Blomberg, Laura Paetau

Auch interessant für Menschen ab 16 / Also interesting for ages 16 and up
 Unterstützt von / Supported by Charlotte Kerr-Dürrenmatt-Stiftung & Zürcher Kantonalbank

6., 11., 15. & 21. Januar 2022, Pfauen CHF 20–98 / CHF 10–49*
 3. Februar 2022, Pfauen CHF 20–98 / CHF 10–49*

Faust I & II

Von / By Johann Wolfgang von Goethe
 Inszenierung / Staging: Nicolas Stemann

Mit / With: Friederike Harmsen, Sachiko Hara, Daniel Lommatzsch, Thomas Kürstner, Felix Loycke, Burkhard Niggemeier, Karin Pfammatter, Sebastian Rudolph, Sebastian Vogel, Patrycia Ziolkowska, Andy Zondag (8. & 12. Januar 2022) / N.N. (29. Januar 2022) u.a. / among others

Inszenierung / Staging: Nicolas Stemann; Bühnenbild / Set Design: Thomas Dreissigacker, Nicolas Stemann; Kostümbild / Costumes: Marysol del Castillo; Musik / Music: Thomas Kürstner, Sebastian Vogel; Video: Claudia Lehmann; Dramaturgie / Dramaturgy: Benjamin von Blomberg

Eine Übernahme des / A transfer from Thalia Theater Hamburg
 Eine Koproduktion mit / Coproduced by Salzburger Festspiele
 Unterstützt von der / Supported by Zürcher Kantonalbank

Pausenzeiten und Informationen zu Verpflegungsmöglichkeiten finden sie auf / Information on intermissions and catering can be found at www.schauspielhaus.ch

Faust I: 12. Januar 2022, Pfauen, CHF 20–98 / CHF 10–49*
 Faust I & II: 8. & 29. Januar 2022, Pfauen: CHF 40–135 / CHF 20–68*

König der Frösche

Von / By Nicolas Stemann
 Nach dem Märchen der Gebrüder Grimm
 Inszenierung / Staging: Nicolas Stemann

Mit / With: Titilayo Adebayo, Vincent Basse, Gottfried Breiffuss, Tabita Johannes, Kay Kysela, Matthias Neukirch, Songhay Toldon, Lukas Vögler

Inszenierung / Staging: Nicolas Stemann; Bühnenbild / Stage design: Katrin Nottrodt; Kostümbild / Costumes: Marysol del Castillo; Musik / Music: Thomas Kürstner, Sebastian Vogel, Nicolas Stemann; Licht / Lighting: Rainer Küng; Video: Emma Lou Herrmann; Dramaturgie / Dramaturgy: Bendix Fesefeldt, Joshua Wicke

Auch interessant für Menschen ab 8 / Also interesting for ages 8 and up

Unterstützt von der / Supported by Swiss Re

2., 9., 16. & 23. Januar 2022, Pfauen: CHF 10–40 / CHF 5–25*

The Köln Concert

Von / By Trajal Harrell / Schauspielhaus Zürich Dance Ensemble

Zur Musik von / to the music of Keith Jarrett und / and Joni Mitchell Verwendung nach Vereinbarung mit / Usage by agreement with ECM Records

Mit / With: Titilayo Adebayo, Trajal Harrell, Nojan Bodas Mair, Thibault Lac, Maria Ferreira Silva, Songhay Toldon, Ondrej Vidlar

Inszenierung, Choreografie, Bühne, Kostüme / Staging, Choreography, Stage design, Costumes: Trajal Harrell; Licht / Lightin: Sylvain Rausa; Rehearsal Director: Stephen Thompson; Dramaturgie / Dramaturgy: Katinka Deecke

Theatermontag 17. Januar 2022, Pfauen: CHF 10–24
 18. Januar 2022, Pfauen: CHF 20–48 / CHF 10–24

ON TOUR: Das Weinen (Das Wähnen)

Nach Texten von / Based on texts by Dieter Roth; Inszenierung / Staging: Christoph Marthaler; Mit / With: Liliana Benini, Magne Håvard Brekke, Olivia Grigolli, Elisa Plüss, Nikola Weisse, Susanne-Marie Wrage
 14. & 15. Januar 2022, Neuchâtel
 Unterstützt von / Supported by Georg und Bertha Schwyzer-Winiker Stiftung und Pro Helvetia, Schweizer Kulturstiftung

Mit / With: Maja Beckmann, Nils Kahnwald, Ulrike Krumbiegel, Benjamin Lillie, Wiebke Mollenhauer, Malte Ubenauf

Inszenierung / Staging: Christopher Rüping; Mix / With: Maja Beckmann, Nils Kahnwald, Ulrike Krumbiegel, Benjamin Lillie, Wiebke Mollenhauer, Malte Ubenauf

ON TOUR: Einfach das Ende der Welt
 Nach: Jean-Luc Lagarce; Inszenierung: Christopher Rüping; Mix / With: Maja Beckmann, Nils Kahnwald, Ulrike Krumbiegel, Benjamin Lillie, Wiebke Mollenhauer, Malte Ubenauf
 Unterstützt von / Supported by der Gesellschaft der Freunde des Schauspielhaus gfs

Plüss, Nikola Weisse, Susanne-Marie Wrage

Håvard Brekke, Olivia Grigolli, Elisa Plüss, Nikola Weisse, Susanne-Marie Wrage

